

Wissenschaftspolitischer Rat der Sozialwissenschaften Jahresbericht 2016

Der Rat hat sich im Berichtsjahr zu einer Sitzung (13.1.2016) getroffen und sich dabei mit Entwicklungen auseinandergesetzt, die Implikationen auf die Sozialwissenschaften aufweisen:

Transparenz und Offenlegung von Forschungsdaten

FORS hat am 7. November 2014 den erfolgreichen Workshop „Improving Data Access and Research Transparency (DART)“ veranstaltet. Dabei wurde auch ein Manifest präsentiert, das Massnahmen vorschlägt, um den Datenzugang und die Transparenz der Forschungsergebnisse zu fördern. An der Sitzung wurden verschiedene Massnahmen geprüft, um die geforderte Transparenz zu ermöglichen. Insbesondere wurden die Möglichkeiten einer Plattform im Rahmen der Angebote von FORS geprüft und die betroffenen Mitgliedsgesellschaften gebeten, ihre Bedürfnisse nach einer solchen Dienstleistung zu kommunizieren. Die Rückmeldungen waren bereits 2015 nicht zahlreich, 2016 hatte sich dies nicht geändert. FORS hat sich grundsätzlich einverstanden erklärt, die Schaffung entsprechender Angebote zu prüfen.

Revision des Datenschutzgesetzes auf SOWI-Forschung

Der Rat unterhielt sich über mögliche Auswirkungen der Revision des Datenschutzgesetzes auf die sozialwissenschaftliche Forschung.

Forschungsinfrastrukturen in den Sozialwissenschaften

Der Rat diskutierte die Ergebnisse der Evaluation von FORS. Er nahm zur Kenntnis, dass die Evaluation den Projekten eine sehr hohe Qualität attestierte und dass der SNF für die nächste Mehrjahresperiode 2017 bis 2020 weiterhin für die Förderung der Projekte zuständig sein wird. Ungelöst ist die langfristige Verankerung der Forschungsprojekte betreffend Finanzierung.